|  |  |
| --- | --- |
|  |  |

|  |
| --- |
|  |

Auszeichnung der EMCDDA für wissenschaftliche Artikel 2015 — LISSABON

Jährliche feierliche Preisverleihung zur Auszeichnung herausragender wissenschaftlicher Publikationen über illegale Drogen

(22.9.2015, LISSABON) Am 23. September werden in Lissabon zum fünften Mal im Rahmen der feierlichen Preisverleihung der **„Auszeichnung der EMCDDA für wissenschaftliche Artikel 2015“** die besten wissenschaftlichen Veröffentlichungen des Jahres von der **Europäischen Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht** **(EMCDDA)** ausgezeichnet (1). Die prämierten Autoren werden am Rande der Konferenz *Lisbon Addictions 2015*, die in dieser Woche in der portugiesischen Hauptstadt eröffnet wird, einen undotierten Preis für ihre Artikel in Empfang nehmen (2).

Mit dem Preis, der seit 2011 jährlich von der **EMCDDA** und ihrem **Wissenschaftlichem Ausschuss** vergeben wird, werden herausragende wissenschaftliche Artikel und exzellente Forschungsarbeiten im Bereich illegaler Drogen ausgezeichnet. In diesem Jahr wurden von Mitgliedern des Wissenschaftlichen Ausschusses, der nationalen Reitox-Knotenpunkte, europäischen wissenschaftlichen Gesellschaften und Peer-reviewed-Fachzeitschriften zur Drogenforschung und Mitarbeitern der **EMCDDA** mehr als 50 Artikel in fünf Kategorien nominiert. Die 2015 ausgezeichneten Artikel und ihre Verfasser (Hauptautoren) sind:

* *Pregnenolone can protect the brain from cannabis intoxication* (2014) (Pregnenolon kann das Gehirn gegen Cannabisintoxikation schützen). Hauptautorin: **Monique Vallée** (Frankreich). In: *Science*, 343, 6166, S. 94–98.

Kategorie: Grundlagenforschung in den Bereichen Biologie, Neurobiologie und Verhaltensforschung.

* *Challenges of surveying wastewater drug loads of small populations and generalizable aspects on optimizing monitoring design* (2014) (Herausforderungen der Messung des Drogengehalts in Abwässern kleiner Kommunen und verallgemeinerbare Aspekte zur Optimierung der Überwachung). Hauptautor: **Christoph Ort** (Schweiz, begleitet durch den Schweizer Mitverfasser Jonas Eppler).

In: *Addiction*, 109, 3, S. 472–481. Kategorie: Bevölkerungsweite und epidemiologische Studien.

* *Use of contingency management incentives to improve completion of hepatitis B vaccination in people undergoing treatment for heroin dependence: a cluster randomised trial* (2014) (Einsatz von Kontingenzmanagement-Initiativen zur Verbesserung der Komplettierung des Hepatitis B-Impfschutzes bei Heroinabhängigen: eine cluster-randomisierte Studie). Hauptautoren: **Tim Weaver und Nicola Metrebian** (Vereinigtes Königreich). In: *The Lancet*, 384, 9938, S. 153–163.

Kategorie: Forschung zur Nachfragereduzierung.

* *A social cost perspective in the wake of the Portuguese strategy for the fight against drugs* (2015/Online-Veröffentlichung 2014) (Analyse der sozialen Kosten vor dem Hintergrund der portugiesischen Drogenbekämpfungsstrategie). Hauptautor: **Ricardo Gonçalves** (Portugal).

In: *International Journal of Drug Policy*, 26, 2, S. 199–209. Kategorie: Drogenpolitik.

* *Hashish revival in Morocco* (2014) (Wiederaufleben der Haschischproduktion in Marokko). Hauptautor: **Pierre-Arnaud Chouvy** (Frankreich, bei der Preisverleihung vertreten durch die marokkanische Mitverfasserin Kenza Afsahi). In: *International Journal of Drug Policy*, 25, 3, S. 416–423. Kategorie: Drogenangebot.

Der **Vorsitzende des Wissenschaftlichen Ausschusses der EMCDDA, Prof. Dr. Gerhard Bühringer**, erklärte: „In diesem Jahr feiert die EMCDDA das Bestehen ihrer 20-jährigen Tätigkeit zur Beobachtung der Drogenproblematik in Europa. Die wissenschaftliche Exzellenzförderung ist heute ein zentrales Anliegen der Europäischen Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht, das uns bewogen hat, herausragende Forschungsarbeiten mit diesem Preis zu würdigen. Diese Auszeichnung ermöglicht es uns, wichtige Fortschritte im Bereich der Drogenforschung zu präsentieren und den Kontakt zu einer in der gesamten EU äußerst aktiven Forschergemeinschaft zu pflegen. Darüber hinaus können wir auf diese Weise sichtbar machen, wo weitere Forschung nötig ist, um so an Verbesserungen in Politik und Praxis mitzuwirken.“

**Feierliche Preisverleihung:** Mittwoch, 23. September, 18.30 Uhr - 19.30 Uhr, FIL, *Parque das Nações* (presseöffentlich).

(1) Mehr Informationen zu den Artikeln der Auswahlliste und den prämierten Artikeln unter: [www.emcdda.europa.eu/activities/scientific-paper-award](http://www.emcdda.europa.eu/activities/scientific-paper-award)

Mehr Informationen zur Konferenz *Lisbon Addictions 2015* unter: [www.lisbonaddictions.eu](http://www.lisbonaddictions.eu/)

(2) Die EMCDDA richtet außerdem in dieser Woche (21.-22. September) eine Fachtagung aus Anlass ihres 20-jährigen Bestehens aus [www.emcdda.europa.eu/news/2015/nr7/20-years-of-monitoring-conference](http://www.emcdda.europa.eu/news/2015/nr7/20-years-of-monitoring-conference)